

Im November 1774 ging Herr Schiffshauptmann Thomas Forrest in einem kleinen Fahrzeug von der Insel Balambangan (an der Nordspitze von Borneo) unter Segel. Er besuchte die Inseln Sulu, Batschian und Waggiau, und erreichte einen Hafen auf der Nordküste von Neuguinea, schiffte sodann wieder zurück nach Waggiau, und von da nach Myssol (Misool), Magindanao und Borneo, und endlich im Innern 1776 nach Fort Marlboro' (Benkulen) auf der Insel Sumatra. Diese Reise hat er in einem 1779 zu London mit vielen Karten und Kupfern herausgegebenen Quartbande: *Voyage to New Guinea and the Moluccas*, beschrieben. Eins und das andre aus der Erzählung dieses wackern Mannes hier auszugsweise mitzutheilen, trage ich um so weniger Bedenken, als das Buch selbst zu übersetzen, wegen des mehrentheils bloß nautischen Inhalts, ein mißliches Unternehmen seyn dürfte. Wer die Urschrift kennt, wird wissen, daß ich hier das Wesentliche von 135 Seiten im größten Quartformat mühsam zusammengesucht habe.

---